Der Preis allein reicht nicht aus: Der verborgene Motor für Krypto-Erträge

Veröffentlicht am 27. Mai 2026

Dovile Silenskyte
Director, Digital Assets Research

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Die Krypto-Märkte entwickeln sich zunehmend über einen rein preisorientierten Rahmen hinaus. Krypto hat sich zu einem Gesamtrendite-Modell gewandelt: Kurs + Staking-Rendite - Gebühren. Die Rendite außer Acht zu lassen, kann sich auf die langfristigen Gesamtergebnisse auswirken.
- Die Rendite ist heute ein wichtiger Ertragsfaktor. Staking-Renditen summieren sich auf und wirken sich im Laufe der Zeit erheblich auf die Ergebnisse aus, insbesondere in hochrentierlichen Netzwerken wie Solana.
- Die Umsetzung beeinflusst die Performance-Streuung. Zwei Anleger mit einem Engagement in identischen Assets können je nach Zugang zu Staking, Gebührenstrukturen und Ausführungsqualität unterschiedliche Ergebnisse erzielen. Alpha hat sich von der Auswahl hin zur Umsetzung verlagert.
- Native Staking und Liquid Staking stehen in einem strukturellen Spannungsverhältnis zueinander. Höhere Renditen gehen mit Komplexität und Illiquidität einher (Native Staking), während Flexibilität und Kapitaleffizienz ihren Preis haben (Liquid Staking). Die optimale Wahl hängt vom jeweiligen Netzwerk ab und ist nicht allgemeingültig.
- Verbundene Produkte WisdomTree Physical Solana, WisdomTree Physical Lido Staked Ether, WisdomTree Physical Ethereum Mehr erfahren

Krypto-Anleger könnten Erträge falsch bewerten. Der Kurs ist nicht mehr der einzige Einflussfaktor. Die Rendite gewinnt zunehmend an Bedeutung. Staking rückt stärker in den Mittelpunkt der Wertentwicklung, und wer diesen Aspekt außer Acht lässt, muss auf lange Sicht möglicherweise mit geringeren Gesamtrenditen rechnen.

Der Gesamtrendite-Ansatz

Krypto ist zunehmend ausgereift. Die Erträge ähneln immer mehr denen traditioneller Finanzanlagen, bei denen neben dem Kurs auch das Einkommen eine Rolle spielt. Der Markt verlagert sich von einer rein kursorientierten Sichtweise hin zu einem Gesamtrendite-Ansatz.

Das ist nichts Neues. So funktionieren alle wichtigen Anlageklassen.

- Aktien: Kurs + Dividenden.

- Anleihen: Kurs + Kupon.
- Krypto: Kurs + Staking-Rendite.

Bei Krypto ist die Formel für die Gesamtrendite einfach: Kursrendite + Staking-Rendite - Gebühren.

Die Auswirkungen sind unmittelbar:

- Netzwerke wie Ethereum und Solana belohnen Teilnehmer für die Sicherung des Systems mit Staking-Renditen.
- Institutionelle Performance-Modelle konzentrieren sich auf die Gesamtrendite und nicht nur auf Kursgewinne.
- Zwei Anleger, die dasselbe Krypto-Asset halten, können sehr unterschiedliche Ergebnisse erzielen, je nachdem, ob sie am Staking partizipieren und wie sie dies gestalten.

Krypto holt in Bezug auf das Gesamtrendite-Konzept auf, doch die Nutzung bleibt uneinheitlich – das eröffnet Chancen.

Die eigentliche Entscheidung ist, wie Sie die Staking-Rendite erschließen

Staking ist keine Schwarz-Weiß-Entscheidung. Die Methode, für die Sie sich entscheiden, wirkt sich direkt auf Ergebnis, Risiko und Flexibilität aus.

Beim Native Staking beteiligen Sie sich direkt am Netzwerk, in der Regel über eine Wallet oder als Validator. Dieser Ansatz führt normalerweise zu höheren Renditen, da weniger Gebühren abgezogen werden. Außerdem profitieren Sie direkt von der wirtschaftlichen Entwicklung des Netzwerks.

Allerdings ist es mit Kompromissen verbunden. Es erfordert technische Einrichtung, laufende Überwachung und eine sorgfältige Auswahl der Validatoren. In manchen Fällen sind Assets für einen bestimmten Zeitraum gesperrt, was die Flexibilität einschränkt.

Beim Liquid Staking hingegen halten Sie einen Token, der die gestaketen Assets repräsentiert, wie beispielsweise Lido Staked Ether (stETH). Bei diesem Ansatz bleiben die Assets liquide und lassen sich leichter nutzen, insbesondere im Bereich des dezentralen Finanzwesens (DeFi).

Der Kompromiss liegt in den Kosten und Risiken. Gebühren schmälern die Rendite, und es entstehen Risiken im Zusammenhang mit Smart Contracts. Zudem können geringe Preisunterschiede zwischen dem Token und dem zugrunde liegenden Asset bestehen.

Abbildung 1: Rendite vs. Flexibilität als zentraler Kompromiss bei der Gestaltung des Staking

Quelle: WisdomTree. April 2026.

Bei der Entscheidung geht es nicht nur um die Maximierung der Rendite. Es geht darum, die Rendite mit Nutzbarkeit in Einklang zu bringen.

Native Staking bietet in der Regel höhere Renditen, aber geringere Flexibilität. Liquid Staking bietet weniger operative Reibungsverluste und höhere Flexibilität, allerdings auf Kosten einer leicht geringeren Rendite.

Dieser Unterschied wird beim Vergleich verschiedener Netzwerke entscheidend.

Solana: Erzielen von Renditen im Vordergrund

Bei Solana tendiert die Waage eher zum Native Staking.

Die Basisrenditen sind relativ hoch und liegen oft bei etwa 6 % pro Jahr1, wodurch sich die Gebührenbelastung stärker bemerkbar machen kann. Das Aufheben des Staking erfolgt schnell, sodass die Liquiditätsnachteile begrenzt sind. Der Validator-Markt ist zudem wettbewerbsintensiv, was zu einer effizienten Kostenstruktur beiträgt.

Für Anleger, die ein Engagement in Solana anstreben, geht es vor allem darum, die Rendite aus dem Native Staking so effizient wie möglich zu erzielen.

Ethereum: Flexibilität im Vordergrund

Ethereum führt zu einer anderen Schlussfolgerung.

Der Betrieb eines Validators erfordert 32 Ether2 sowie die entsprechende technische Infrastruktur und laufende Wartung. Hinzu kommen Risiken wie Slashing bei Leistungsmängeln und Illiquidität, da das Aufheben des Staking von Ether Zeit in Anspruch nimmt.

Gleichzeitig steht Ethereum im Zentrum des dezentralen Finanzwesens. Kapital wird aktiv für Kredite, Derivate und strukturierte Strategien eingesetzt. Das Binden von Assets durch Native Staking kann erhebliche Opportunitätskosten verursachen.

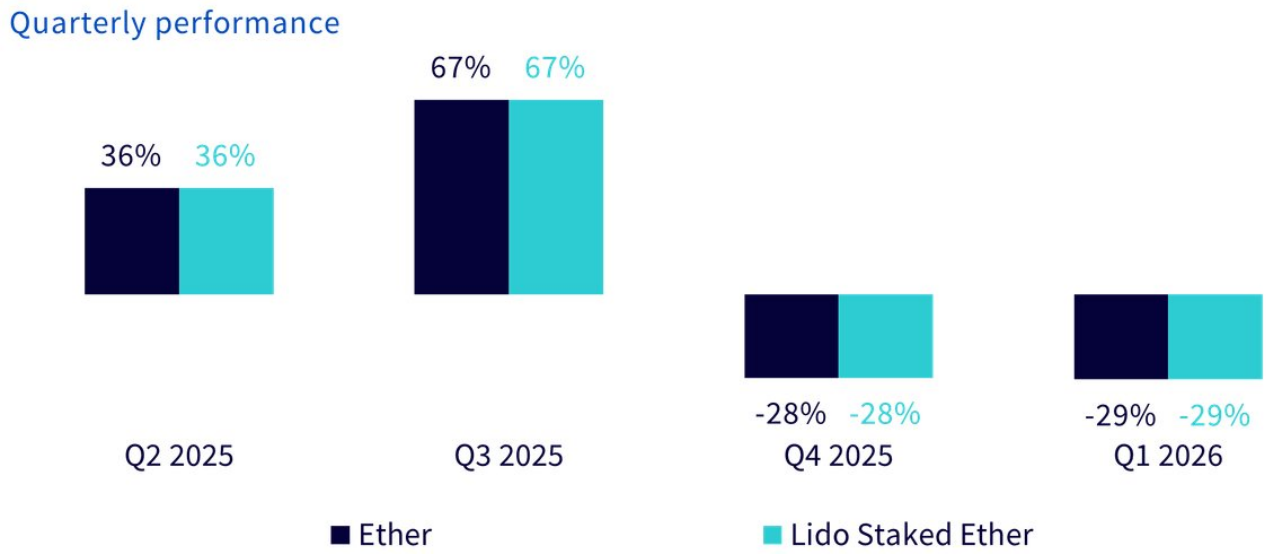
Liquid Staking als Standard

Liquid Staking begegnet diesen Einschränkungen durch die Ausgabe eines Tokens, der gestaketen Ether repräsentiert.

Dank dieser Struktur können Anleger ihre Liquidität aufrechterhalten, Kapital innerhalb der DeFi-Landschaft umschichten und Aufwand für die Verwaltung der Infrastruktur vermeiden. Das vereinfacht den Zugang; zugleich bleibt das Engagement erhalten.

Es fallen Kosten an. Gebühren schmälern die Rendite, es entsteht ein Risiko durch Smart Contracts, und die Token können leicht vom Wert von Ether abweichen. Diese Nachteile werden jedoch durch Flexibilität und Kapitaleffizienz aufgewogen.

Abbildung 2: Jeder Lido Staked Ether spiegelt die Kursentwicklung von Ether wider, während sich die Staking-Belohnungen in einer Erhöhung des Token-Guthabens niederschlagen



Quelle: Artemis Terminal, WisdomTree. 9. April 2026. **Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren. Die historische Wertentwicklung ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, und Anlagen können im Wert sinken.**

In der Praxis hat sich Liquid Staking bei Ethereum als weit verbreiteter Ansatz etabliert. Der Renditeunterschied gegenüber dem Native Staking ist relativ gering, während der Vorteil in puncto Nutzbarkeit erheblich ist. Das spiegelt sich auch in der Akzeptanz wider: Auf Lido entfallen 23 % des gesamten gestaketen Ether3.

Umsetzung ist die praktische Herausforderung

Native Staking erscheint theoretisch attraktiv. In der Praxis erzeugt es jedoch Reibungsverluste.

Anleger müssen sich um die technische Einrichtung kümmern, Validatoren auswählen, die Leistung überwachen und den operativen Aufwand bewältigen. Für die meisten Anleger, insbesondere aus dem traditionellen Finanzbereich, ist das nicht skalierbar.

Börsengehandelte Produkte (ETPs) mit Staking bieten eine Alternative. Sie sichern Staking-Renditen für Anleger und reduzieren den Verwaltungsaufwand. Anleger erhalten ein Engagement in Krypto-Gesamtrenditen, ohne den Staking-Prozess selbst verwalten zu müssen. Entscheidend ist die Auswahl eines ETP, das genau auf das gewünschte Gleichgewicht zwischen Rendite, Liquidität und einfacher Handhabung zugeschnitten ist:

- Für ein Engagement in Solana können Anleger prüfen, welches ETP die optimale Kombination aus hohen Staking-Belohnungen und einer niedrigen Verwaltungsgebühr bietet.
- Für ein Engagement in Ethereum können Anleger beurteilen, welches ETP den höchsten Anteil an gestaketem Nettoinventarwert bietet, ohne dabei unnötige Liquiditätsrisiken einzugehen.

Die Rendite gewinnt als Komponente der Krypto-Erträge an Bedeutung und summiert sich im Laufe der Zeit auf.

Die Umsetzung ist mittlerweile genauso wichtig wie die Allokation. Wie Anleger am Staking partizipieren, kann die Ergebnisse erheblich beeinflussen.

Staking birgt verschiedene Risiken, die sich auf die Rendite und den Kapitalwert auswirken können. Krypto-Assets unterliegen Schwankungen, und Anleger können ihre Investition ganz oder teilweise verlieren. Staking-Belohnungen sind nicht garantiert und können im Laufe der Zeit je nach Netzwerkbedingungen und Leistung der Validatoren schwanken. Native Staking kann Anleger operativen Risiken aussetzen, darunter Validator-Ausfälle, Slashing-Strafen und vorübergehende Illiquidität während der Unstaking-Phasen. Liquid Staking bringt zusätzliche Risiken mit sich, darunter Smart-Contract-Risiken, Kontrahentenrisiken und die Möglichkeit, dass Liquid-Staking-Token unter dem Wert des zugrunde liegenden Krypto-Assets gehandelt werden. Die regulatorische Behandlung von Krypto-Assets und Staking entwickelt sich weiter und kann die Verfügbarkeit, Liquidität und Besteuerung von Investitionen in digitale Assets beeinflussen.

1 Quelle: Staking Rewards. 20. April 2026.
2 Quelle: Ethereum. 20. April 2026.
3 Quelle: Lido Institutional. März 2026.

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt.

WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich.

Nur für professionelle Kunden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen weder ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder Anteilen dar. Dieses Dokument sollte nicht als Basis für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Anlagen können an Wert zunehmen oder verlieren und Sie können einen Teil oder den gesamten Betrag der Anlage verlieren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünffige Ergebnisse. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Die Anwendung von Verordnungen und Steuergesetzen kann off zu unterschiedlichen Interpretationen führen. Alle in dieser Mitteilung dargestellten Ansichten oder Meinungen spiegeln die Auffassung von WisdomTree wider und sollten nicht als aufsichtsrechtliche, steuerliche oder rechtliche Beratung ausgelegt werden. WisdomTree übernimmt keine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich der Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Ansichten oder Meinungen. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren.

Bei diesem Dokument handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot von Anteilen oder Wertpapieren in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, und es darf unter keinen Umständen als solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch etwaige Kopien dieses Dokuments sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden.

Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt

irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.